

Gebrauchtwageninfo



Fiat Punto (2005-2018)

Kleinwagen auf italienisch

Der Punto der dritten Generation trägt die zumindest anfangs verwendete Zusatzbezeichnung Grande nicht ohne Grund, denn mit 4,03 m Länge hat er fast Golf-Format. Das Platzangebot vorn ist gut, hinten wünschen sich Erwachsene mehr Knieraum. Das Kofferraumvolumen bewegt sich auf durchschnittlichem Niveau. Dank weitgehend einfacher Bedienung finden sich Fahrer schnell zurecht. Die nur mäßige Verarbeitungsqualität und einfache Materialien rächen sich zuletzt beim TÜV und in der ADAC Pannenstatistik. Weder hier wie dort kann der Punto überzeugen. Die sehr lange Bauzeit ist mit dafür verantwortlich, dass das Sicherheitsniveau weit vom aktuellen Standard abweicht.

Empfehlung: Der beliebte und damit häufig verfügbare Basisbenziner 1.2 8V mit 69 PS macht aus dem Punto keinen Sportler, reicht im Alltag aber aus und gilt als unkompliziert sowie wenig störanfällig. Etwas druckvoller gehen die verschiedenen Varianten des 1.4 mit bis zu 105 PS zu Werke. Die charakterstarken 0.9 8V Twinair (Zweizylinder!) sorgen für ordentlichen Durchzug. Leider laufen sie rauh sowie brummig und können auch beim Spritkonsum nicht wirklich überzeugen. Vor allem die Dieselmotoren sorgen für passable Fahrleistungen bei geringen Durchschnittsverbräuchen. Besonders sparsam ist der 1.3 JTD mit 75 bis 95 PS. Die stärkeren Diesel (1.6 JTD, 1.9 JTD) mit bis zu 130 PS sorgen mit enorm kräftigem Durchzug bei niedrigem Verbrauch für viel Fahrfreude und für kleinwagenuntypisch super Fahrleistungen. Aufgrund der störanfälligen Technik sollte bei der Besichtigung genau hingesehen werden (dringend Fachkraft zu Rate ziehen) und nur ein nach Vorschriften gewartetes Exemplar in die engere Auswahl kommen.

- ⊕ vorn bequemer Zustieg, leichte Bedienung, vorn viel Platz, sehr kräftige und sparsame Dieselmotoren
- ⊖ Fahrwerksklappern, Sicherheit nicht mehr zeitgemäß, wenig Beinfreiheit hinten, wenig zuverlässige Technik

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ADAC-Bewertung	44,9	40,0	38,4	30,9	23,5	21,0	23,0	20,0	18,9	-	-	-	-	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	27,2	25,0	22,3	21,0	18,4	17,8	15,8	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4
	35,3	33,3	31,6	30,2	28,7	25,2	22,3	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6
	43,5	41,7	40,9	39,4	39,0	32,6	28,9	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7
	51,6	50,0	50,2	48,6	49,3	40,0	35,4	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9
	>51,6	>50,0	>50,2	>48,6	>49,3	>40,0	>35,4	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im Kleinwagensegment der ADAC Pannenstatistik 2022 liegt der Punto relativ weit hinten. Zu häufig versagen verschiedenste Bauteile ihren Dienst. Regelrecht düster sieht es im TÜV-Report aus. Die Anzahl mängelfreier Autos liegt weit unter dem Durchschnitt. Verantwortlich dafür sind neben vernachlässigter Wartung auch die nur mäßige Verarbeitung und anfällige Bauteile.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2006-2007), Auspuffrohr/-topf (2006-2009), Ausrückhebel, -lager (2011), Batteriepolklemmen (2006-2007), Fahrzeugelektrik allgemein (2007), Generator (2005-2011), Kabelbaum (2006-2008), Kühl-/Heizungsschlauch (2009-2010), Kupplung allgemein (2006, 2010), Schaltgestänge (2005-2008, 2011), Starterbatterie (2015-2016)
Rückrufe	<p>12/2007: Wegen fehlerhafter Vulkanisierung der Bremsschläuche kann es zum Ausfall der Bremswirkung kommen. Es sind nur Bremsschläuche des Herstellers CFGomma betroffen. Die Händler prüfen zunächst am Bremsschlauch, ob es sich um ein Produkt dieses Herstellers CF-Gomma (Aufdruck hinter DOT "CFGOMMA") handelt. Wenn das Produktionsdatum hinter diesem Firmenzeichen zwischen 09/10/07 und 16/10/07 liegt, wird der Bremsschlauch erneuert. Bremsschläuche des Zulieferers Continental (Aufdruck "C") sind nicht betroffen. Die Aktion ist kostenlos und dauert bis zu drei Stunden.</p> <p>8/2008: An der Verkabelung des Heizungsgebläses kann es am Armaturenbretthalter zum Durchscheuern und in Folge zum Kurzschluss mit möglichem Kabelbrand kommen. Die Händler prüfen die korrekte Lage des Kabelstrangs, isolieren zusätzlich mit Coroplastband und bringen eine Halteklammer an. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa ein halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 15.673</p> <p>1/2009: 1.2 und 1.4 Benziner 8V (einschl. Erdgas - Natural Power). Das Kraftstoffverteilerrohr kann wegen eines Fertigungsfehlers (dünne Wandstärke) undicht werden. Es kommt in Folge zum Kraftstoffaustritt. Die Händler prüfen am Haltebügel der Kraftstoffleitung, ob diese getauscht werden muss (Aufdruck "1" tauschen, "2" ist o.k.). Die Maßnahme, die unter den Aktionsnummern 5332 und 5333 im Oktober 2008 gestartet wurde, ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.618 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>12/2009: Wegen eines falschen Anzugsmoments der oberen Lenkwellen-Befestigungsschraube kann es zum Ausfall der Lenkwellegabel kommen. Dann ist das Fahrzeug nicht mehr lenkfähig. Die Händler prüfen das Anzugsmoment der oberen Befestigungsschraube (Sollwertbereich 11 Nm bis 25 Nm) und korrigieren es auf 30 Nm. Liegt der gemessene Anzugswert unter 11 Nm oder über 30 Nm, wird die Lenkwelle ersetzt. Die Aktion (Aktionscode 5397) wurde 2009 gestartet, ist kostenlos und dauert bis zu einer Stunde bei Lenkwellentausch. Betroffene Fzg. in Deutschland: 41.000</p> <p>7/2010: Nach bewusster Deaktivierung des Beifahrerairbags durch den Fahrer gemäß der Herstelleranleitung (z.B.: um Babyschale auf Beifahrersitz zu platzieren), kann sich der Beifahrerair-</p>

bag ungewollt wieder selbständig aktivieren. Dies kann lt. Hersteller dann auftreten, wenn der Zündschlüssel mehrmals hintereinander ein- und ausgeschaltet wird. Die Airbagleuchte erlischt dann zwar auch, wird aber vom Fahrer möglicherweise nicht wahrgenommen. Die Händler spielen eine neue Softwareversion (7.80.1) auf. Die Aktion (Aktionscode 5424) wurde im Mai 2010 gestartet, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.607

7/2010: 1.4 16V Motor (105PS). Es wurden Serienreifen 185/65R15 mit dem Geschwindigkeitsindex "T" anstatt "H" montiert. Damit erfüllt das Fahrzeug die zulassungsrechtlichen Voraussetzungen nicht und bei Ausnutzung der Höchstgeschwindigkeit könnte der "T"-Reifen an seiner Belastungsgrenzen kommen. Die Händler tauschen die falschen T-Reifen gegen Reifen mit dem Geschwindigkeitsindex "H" aus und wuchten diese neu. Dies betrifft auch den Reservereifen, soweit vorhanden. Die Aktion (Aktionscode 5453) wurde im Mai 2010 gestartet, dauert bis zu 1,5 Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 321

6/2011: Der Kabelstrang des ABS-Steuergeräts wurde unter dem Haltebügel des Batteriekorbs eingeklemmt. Dadurch kann es zu einem Kabelkurzschluss durch Abscheuern kommen. Im ungünstigsten Fall besteht auch Brandgefahr. Die Händler prüfen die richtige Verlegung und evtl. Vorschädigung des Kabelstrangs. Bei Schädigung einzelner Kabel werden diese ggf. ersetzt. Der Rückruf (Aktionscode 5521) wurde im März 2011 gestartet, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 13.850

8/2017: Aufgrund einer nicht konformen Produktion durch den Zulieferer kann es zu einer Fehlfunktion der vorderen Gurtstraffer kommen. Im Falle eines Unfalls können sich Teile vom Gasgenerator lösen und Verletzungen der Insassen verursachen. An den betroffenen Gurtstraffern wird ein Service-Kit angebracht, welches die korrekte Funktion des Gurtstraffer sicherstellt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: Bis zu 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 989

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2005	Modelleinführung der dritten Generation unter der Bezeichnung Grande Punto (Typ 199) als Nachfolger des Punto (Typ 188) als drei- oder fünftürige Schrägheck-Limousine mit sechs Motorvarianten: 1.2 8V (48 kW/65 PS), 1.4 8V (57 kW/77 PS), 1.3 JTD Multijet 16V (55 kW/75 PS), 1.3 JTD Multijet 16V (66 kW/90 PS), 1.9 JTD Multijet 8V (88 kW/120 PS) und 1.9 JTD Multijet 8V (96 kW/130 PS, nur Dreitürer); Fahrer-, Beifahrer- und Kopfairbags serienmäßig, Seitenairbags je nach Ausstattungsvariante Serie oder gegen Aufpreis
02/2006	Rußpartikelfilter für 1.9 JTD Multijet 8V optional gegen Aufpreis erhältlich
03/2006	neuer zusätzlicher Motor: 1.4 16V (70 kW/95 PS)
09/2006	Rußpartikelfilter für 1.3 JTD Multijet 16V optional gegen Aufpreis erhältlich
12/2006	1.3 JTD Multijet 16V (66 kW/90 PS) und 1.4 8V (57 kW/77 PS) auch mit automatisierten Schaltgetriebe "Dualogic" erhältlich
06/2007	1.9 JTD Multijet 8V (96 kW/130 PS) auch für fünftürige Version erhältlich
07/2007	neuer zusätzlicher Motor: 1.4 T-Jet (88 kW/120 PS)
05/2008	Einführung des Topmodells Fiat Grande Punto Abarth: 1.4 T-Jet (114 kW/155 PS) oder mit Essesse-Kit 1.4 T-Jet (132 kW/180 PS)
10/2008	neuer Dieselmotor: 1.6 JTD Multijet 16V (88 kW/120 PS) optional mit Dieselpartikelfilter; Motor 1.9 JTD Multijet 8V entfällt
11/2008	neuer zusätzlicher Motor: 1.4 8V Natural Power (Erdgasantrieb)
04/2009	Motoren 1.4 8V Natural Power und 1.6 JTD Multijet 16V (88 kW/120 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
10/2009	erstes Facelift und Änderung der Modellbezeichnung zu "Fiat Punto EVO"; Motoren 1.4 8V, 1.4 16V, 1.3 JTD Multijet 16V und 1.6 JTD Multijet 16V erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ESP für alle Modelle serienmäßig; paralleles Angebot des Vorfacelift-Modells Grande Punto bis 05/2010
12/2009	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5 (Punto EVO)
05/2010	weiterhin paralleles Angebot des Vorfacelift-Modells Grande Punto unter der Bezeichnung "Punto" bis 12/2010
01/2011	Änderung der Modellbezeichnung "Punto EVO" zu "Punto"

01/2012	zweites Facelift und neue zusätzliche Motorvarianten 0.9 8V Twinair (62 kW/84 PS bzw. 77 kW/105 PS) und 1.3 JTD 16V Multijet (62 kW/84 PS); Motorvariante 1.4 16V (77 kW/105 PS) entfällt
06/2013	Motorvariante 1.4 16V Multiair (99 kW/135 PS) nicht mehr im Angebot
12/2013	Motorvariante 0.9 8V Twinair nicht mehr im Angebot; alle Motoren (außer 1.3 JTD 16V Multijet) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
07/2015	Motorvariante 1.3 JTD 16V Multijet (62 kW/84 PS) nicht mehr im Angebot
01/2016	dreitürige Karosserievariante nicht mehr im Angebot
08/2018	Baureihe eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Fünftürer	Dreitürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	4030/1687/1490	4030/1687/1490
Breite mit Spiegeln [mm]	1955	1955
Kofferraumvolumen [l]	275	275
Dachlast [kg]	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 8V	1.4 8V	0.9 8V Twinair	1.4 16V	0.9 8V Twinair	1.4 T-Jet 16V	1.3 JTD 16V	1.9 JTD 8V
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1242	4/1368	2/875	4/1368	2/875	4/1368	4/1248	4/1910
Leistung [kW/PS]	51/69	57/77	62/84	70/95	77/105	88/120	55/75	88/120
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	102/3000	115/3250	145/2000	125/4500	145/2000	206/1750	190/1750	280/2000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,4	13,2	12,7	11,4	11,2	8,9	13,6	10,0
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	156	165	172	178	182	195	165	190
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,4 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)	4,2 l S (NEFZ)	6,0 l S (NEFZ)	4,2 l S (NEFZ)	6,6 l S (NEFZ)	4,1 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	126	132	98	142	99	155	108	145
CO ₂ -Effizienzklasse	D	D	A	E	A	E	B	D
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	900/400	1000/400	1000/400	1000/400	1000/400	1000/400	1000/400	1000/400
Tankinhalt [l]	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/12/14	17/11/14	17/11/14	16/11/14	16/11/14	15/13/15	17/12/15	17/13/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	58	72	18	94	26	94	123	332
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 4	Euro 6b (NEFZ)	Euro 4	Euro 5	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 8V	1.4 8V	0.9 8V Twinair	1.4 16V	0.9 8V Twinair	1.4 T-Jet 16V	1.3 JTD 16V	1.9 JTD 8V
Wartung 1	350	350	170	370	170	400	300	310
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	530	530	440	530	440	560	590	690
bei km/Monate	60000/24	60000/24	30000/24	60000/24	30000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	820	840	530	810	530	830	-	-
bei km/Monate	120000/ 48	120000/ 48	60000/48	120000/ 48	60000/48	120000/ 48	-/-	-/-
Zahnriemen	310	320	-	320	-	310	-	370
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	-/-	120000/ 60	-/-	120000/ 60	-/-	150000/ 60
Bremsscheiben und -beläge vorne	410	430	410	470	410	530	500	530
Bremsscheiben und -beläge hinten	630	640	590	650	590	610	610	610
Auspuffanlage (nach Kat)	710	750	670	780	670	880	850	880
Kupplung	700	700	670	720	670	940	890	940
Generator	410	410	370	-	370	-	580	500
Anlasser	470	470	420	-	420	-	640	580

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2 8V	1.4 8V	0.9 8V Twinair	1.4 16V	0.9 8V Twinair	1.4 T-Jet 16V	1.3 JTD 16V	1.9 JTD 8V
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	87	84	79	83	78	89	93	113
Betriebskosten (Kraftstoff)	149	156	120	163	120	177	124	159
Werkstatt-/ Reifenkosten	108	110	96	112	96	119	111	122
Gesamtkosten pro Monat	344	349	295	358	294	385	328	393
Gesamtkosten pro km [Cent]	27,5	27,9	23,6	28,6	23,5	30,8	26,2	31,5

Garantien

Der Fiat Punto wurde mit einer allgemeinen Garantie von zwei Jahren (01/08 bis 06/08 und 01/09 bis 03/09: 5 Jahre bis max. 500000 km) ausgeliefert. Auf den Lack gab Fiat drei Jahre Garantie, gegen Durchrostung acht Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Der Fiat Punto geht leer aus, er erreicht 0 Sterne. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern und Frontairbags nur in der ersten Sitzreihe serienmäßig ausgerüstet. Seitenairbags vorn, ein optischer und akustischer Gurtwarner für den Beifahrersitz, sowie Kopfairbags (Curtains) vorn und hinten sind optionale Ausstattungen, die dringend empfohlen werden. Mangels Seiten- und Kopfairbags im Serienfahrzeug konnte ein Pfahlanprall nicht getestet werden. Der Insassenschutz ist für europäische Verhältnisse nicht zeitgemäß. Das Verletzungsrisiko ist für die erste Sitzreihe überwiegend mittel bis gering. Jedoch weist der Insassenschutz in der ersten wie in der zweiten Sitzreihe Lücken auf, partiell ist das Verletzungsrisiko sehr hoch. Es sind ISOFIX-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen montiert. Der mittlere Sitz hinten ist für Kindersitze nicht geeignet, die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist nur bei einzelnen Sitzmodellen möglich, selbst bei der Montage von ISOFIX-Sitzen hinten kann es zu Problemen kommen. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar, ISOFIX-Anbindungen sind für den Beifahrersitz nicht erhältlich. Der Punto hat keinerlei Sicherheitsassistenten an Bord, die Unfälle verhindern oder abmildern könnten. Auch optional sind sie nicht verfügbar (außer Speed Limiter).

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.